

Tagungsgebühr

In der Tagungsgebühr sind enthalten:
Abstractband, Tagungsmappe,
wissenschaftliches Programm sowie die Weser-
Schiffahrt und das Bankett.

Anmeldung bis 30.06.2002

asp-/dvs-/AGSB-Mitglieder	€ 80.-
Nichtmitglieder	€ 105.-
Studierende (mit Nachweis) / Ermäßigte	€ 50.-
Tageskarte (wiss. Programm)	€ 25.-
Begleitpersonen (Rahmenprogramm)	€ 15.-
Nach dem 30. Juni erhöhen sich die Teilnahmegebühren um € 20.-	

Tagungskonto

Sparkasse Bremen
BLZ 290 501 01
Konto 110 596 15
Kennwort "Sportspiele"

Tagungssekretariat

Babette Heinekamp
Universität Bremen
Fachbereich 9 – Kulturwissenschaften
Studiengang Sport
- Sportspiel-Symposium 2002 -
Postfach 33 04 40 - Sportturm
28334 Bremen
Fon +49 421 218-7064
Fax +49 421 218-4577
Email heinekamp@uni-bremen.de

Organisationskomitee

Lutz Müller
Dirk Büsch
Monika Fikus

SPORT-SPIEL



FORSCHUNG

*„Begründungsdiskurs und
Evaluation in den Sportspielen“*

**Aktualisierte Informationen
unter:**

www.sport.uni-bremen.de/sportspiele

Das Sportspiel-Symposium
wird unterstützt durch die
**„Nolting-Hauff-Stiftung zur Förderung der Wissenschaften
und der Universität Bremen“
sowie der AOK Bremen/Bremerhaven**



3. Sportspiel-Symposium
der Deutschen Vereinigung
für Sportwissenschaft (dvs)

26. – 28. September 2002
in Bremen

Thema der Tagung

Die Praxis der Sportspiele wird durch eine Fülle unterschiedlicher didaktischer, methodischer und trainingswissenschaftlicher Konzepte für das Lernen, Üben, Trainieren und Leisten geprägt. Diese Unterschiede beruhen einerseits auf Besonderheiten der jeweiligen Zugänge zu den Sportspielen. Andererseits werden darin spezifische Ziele und Bedingungen verschiedener Praxisbereiche (Schul-, Freizeit- und Leistungssport) zum Ausdruck gebracht. In sportwissenschaftlicher Hinsicht zeichnen sich viele Konzepte jedoch durch Mängel an expliziten Begründungen sowie durch überwiegend fehlende Qualitätsnachweise aus. Dies wird an aktuellen Fragestellungen u.a. zum Verhältnis von Schul-, Freizeit- und Leistungssport in den Sportspielen, zum Verhältnis von spielspezifischem bzw. spielübergreifendem Training, von explizitem und implizitem Lernen in spieltaktischen Situationen, zum Verhältnis von Technik und Taktik etc. deutlich. Das 3. Sportspiel-Symposium soll Perspektiven zur Überwindung von Kontroversen entfalten:

- Unter dem Thema „Begründungsdiskurs“ sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden sowohl in den einzelnen Spielen als auch in den jeweiligen Anwendungsbereichen (Schul-, Freizeit- und Leistungssport) herausgearbeitet werden.
- Unter dem Thema „Evaluation“ sollen Verfahren und Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden, in denen Konzepte für Unterricht, Training und Wettkampf auf Qualität (Angemessenheit, Praktikabilität, Effektivität etc.) geprüft werden.

Die Perspektiven von Begründungsdiskurs und Evaluation richten sich auf die künftige Gestaltung von Unterricht und Training, von freizeit- und leistungssportlichem Wettkampf sowie auf Lehre, Ausbildung und Forschung im Bereich der Sportspiele.

Wissenschaftliches Programm

Vorgesehen sind vier **Hauptvorträge**, in denen wesentliche Teilaspekte des Tagungsthemas aus sportwissenschaftlicher Sicht, aber auch aus anderen wissenschaftlichen Perspektiven behandelt werden.

Thematische Arbeitskreise umfassen etwa vier Kurzreferate von maximal 20 Minuten Dauer mit 10 Minuten Diskussion und eröffnen die Möglichkeit, Forschungsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren. Die Annahme von Beiträgen erfolgt über ein Gutachterverfahren des wissenschaftlichen Beirats. Die Bezeichnung der Arbeitskreise und die Zuordnung der Referate erfolgen nach dem Ablauf der Anmeldefrist für Beiträge am 15. Mai 2002. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Arbeitskreise anzumelden (siehe Anmeldeformular auf der Homepage).

Praxisdemonstrationen erlauben es, Einblicke in die praktische Arbeit in verschiedenen Anwendungsfeldern zu erhalten und Erfahrungen mit ausgewählten Beispielen zu demonstrieren.

Videodemonstrationen geben die Möglichkeit, Fragestellungen und Lösungsvorschläge zum Symposiumsthema zu präsentieren und in einem entsprechenden Rahmen zu diskutieren.

Poster zu den verschiedenen Themen der Sportspelforschung können im Hörsaalgebäude präsentiert werden.

Nachwuchspreis

Der wissenschaftliche Beirat lobt einen Preis für die drei besten „Nachwuchs-Arbeiten“ im Forschungsgebiet Sportspiele aus. Es können Examensarbeiten, Magisterarbeiten oder Diplomarbeiten eingereicht werden. Die vorgeschlagenen Arbeiten müssen zusammen mit einem Gutachten der betreuenden Hochschullehrerin bzw. des betreuenden Hochschullehrers in doppelter Ausfertigung spätestens bis zum 1. Juni 2002 eingereicht werden.

Termine

- 15. Mai 2002: Anmeldung von Beiträgen
- 15. Juni 2002: Rückmeldung an die Autoren
- 30. Juni 2002: Einsenden der überarbeiteten Abstracts
- 30. Juni 2002: Anmeldung mit reduzierter Gebühr

Zeitlicher Rahmen

Die Tagung beginnt am Donnerstag, 26. September 2002, um 13.00 Uhr und endet am Samstag, 28. September 2002, um 13.00 Uhr.

Rahmenprogramm

Mitgliederversammlung der Kommission Sportspiele

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 27. September 2002, um 18 Uhr im kleinen Hörsaal statt. Die Tagesordnung sieht neben der Festlegung des nächsten Tagungsortes u.a. Neuwahlen der Kommissionssprecher vor. Die detaillierte Tagesordnung finden Sie in den Tagungsunterlagen. Gäste sind herzlich willkommen. Sitzungen der Kommissionen Tennis und Fußball finden nach besonderer Ankündigung statt.

Abendveranstaltungen

Am Freitag, 27. September sind alle Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu einer Weserschiffahrt mit Bankett und gemütlichem Beisammensein (Dauer ca. 3 Stunden) eingeladen. Die Schiffahrt und das Bankett (ohne Getränke) sind in der Tagungsgebühr enthalten. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Kultur

Hinweise zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen sowie Ausstellungen, z.B. das Universum Science Center Bremen, finden Sie in den Tagungsunterlagen und auf der Besucher-Homepage der Stadt Bremen.